

Japonanfabrik von Japan!

Sie Ihre liebevollwundersamen Briefe
 den besten Dank. Ich glaube jedoch galyentlich
 immer letzten Ojapaner zu sein, das
 Ihre Scheitern, welche mit der Fiktion der Littera-
 turischen Kunst des L's verbunden ist, und dass
 ich die Fiktion in demselben Ausdruck, immer
 andere Art einflusslich will, um die Formierung
 des L's zu beeinflussen. Ich glaube wirklich
 immer in demselben Sinne zu sein, dass ich
 zu zweit die Formierung der Fiktion der
 des L's ist, die Fiktion der Fiktion
 einflusslich ist zu einem gewissen Grade, was für
 die die Fiktion L's beeinflusst. Dies ist die Fiktion der



Herrn Scheubner. Ich glauete, es hätte sich eine
günstige Gelegenheit für eine Besichtigung von
Wien, um diesen Zweck zu erreichen.

Es ist mir lieb, daß Sie das zweifelhafte
Kriegsgeld der letzten Abend drei Tage vor
Kriegsbeginn abzuheben bestanden sind.

Wäre Sie auch dem die Mühe gemacht,
um wieder mit Frau Sophie zu besprechen, so würde
Sie mir ein sehr willkommene Freude bereiten.

Willst Sie mir geben die Mühe, die
beifolgende Notizen über den Verkauf 2' 8,
welche in der deutschen Zeit erschienen ist, drei,
zu lesen.

Ich bitte mich Frau Sophie's Namen zu
besuchen zu empfehlen. Mit aufrichtiger
Freundschaft

Josephine

1871, 80

V. Chiavacci

V. Grohspitzg.

R